

Baumberatung Manfred Frommer

Sachverständigenbüro

Am Berge 76 · 15366 Hoppegarten · Tel. 03342-300435 Fax 03342-301011

eMail: baumberatung_frommer@t-online.de



Sachverständiger für: Schutz- und Gestaltungsgrün (Gehölze), Gehölzwertermittlung, Beurteilung der Stand- und Bruchsicherheit (Verkehrssicherheit) von Bäumen und von Baumpflegemaßnahmen, ökologische Bauüberwachung

NABU-Ortsgruppe
Neuenhagen

Hoppegarten, den 05.07.2012

Ergebnisse

Der Sichtkontrolle zur Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes des Alleebaumbestandes (Lindenallee) in der Ernst-Thälmann-Straße in Neuenhagen bei Berlin

Wegen der geplanten Fällung der o.g. Lindenallee im Zusammenhang mit der anstehenden Straßenerneuerung beauftragte mich die NABU-Ortsgruppe Neuenhagen kurzfristig mit einer Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes der Allee mit Aussagen zu ihrer Lebenserwartung.

Dazu führte ich am 05.07.2012 eine erforderliche Ortsbesichtigung durch.

1 Feststellungen zu den einzelnen Bäumen

Grundlage der Untersuchung der Bäume ist eine visuelle Kontrolle vom Boden aus nach den Anforderungen der FLL - Baumkontrollrichtlinie und den FLL - Empfehlungen zur Schadstufenbestimmung von Bäumen an Straßen und in der Stadt. Die Beurteilung des Vitalitätszustandes der Bäume erfolgte nach ROLOFF (s. Anlage). Die Nummerierung der einzelnen Bäumen entspricht dem Baumkataster

Die Ergebnisse der Sichtkontrolle werden in einer tabellarischen Übersicht zusammengefasst.

Bewertungsschlüssel

Vitalität:

Stufe 0 – Explorationsphase (sehr gesund)

Stufe 1 – Degenerationsphase (gesund bis leicht geschädigt)

Stufe 2 – Stagnationsphase (mittel geschädigt)

Stufe 3 – Resignationsphase (stark geschädigt)

Stufe 4 - wird für abgestorben nur zur Kennzeichnung verwendet.

Zwischenstufen zeigen die Übergänge an und erhöhen damit die Aussagekraft.

Schadstufe:

Verweis auf das Merkblatt zur Schadstufenbestimmung als Anlage.

2 Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes der Lindenallee

2.1 Vitalität

ROLOFF umschreibt den Begriff Vitalität für Bäume mit Wuchspotenz und damit auch der Regenerationsfähigkeit.

Im Ergebnis der Vitalitätsbeurteilung der 115 beurteilten Linden wurde ein Mittelwert von **1,35** errechnet. Damit befindet sich die Vitalität der Allee noch in der Phase der Degeneration im Übergang zur Stagnation.

2.2 Gesamtzustand

Die Vitalität der Krone steht für sich nicht ausreichend zur Beschreibung des allgemeinen Gesundheitszustandes und der Lebenserwartung von Bäumen. Wichtig für die Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes sind Wuchsfehler und Schäden im Starkast-, Stamm- und Wurzelbereich mit ihren Auswirkungen auf die Stand- und Bruchsicherheit und damit der Erhaltungsfähigkeit am Standort mit Verkehrssicherungspflichten. Bei der Beurteilung von Fäulen ist dabei die Regenerationsfähigkeit von erheblicher Bedeutung in der Einschätzung der Schwere von Schäden hinsichtlich der Erhaltungsfähigkeit eines Baumes. Das vorliegende Ergebnis des errechneten Mittelwertes mit **1,38** weicht nur unwesentlich vom Vitalitätszustand ab.

2.3 Aussagen zur Lebenserwartung

Die Lebenserwartung der Allee wird maßgeblich in den vergebenen Schadstufen ausgedrückt:

- Schadstufe 0 – mindestens 30 Jahre = 19 Bäume oder 16,5 %
- Schadstufe 1 – mindestens 25 Jahre = 38 Bäume oder 33 %
- Schadstufe 2 – mindestens 20 Jahre = 54 Bäume oder 47 %
- Schadstufe 3 – ca. 10 Jahre = 3 Bäume oder 2,7 %
- Schadstufe 4 – Fällung = 1 Baum oder 0,8 %

Die mittlere Lebenserwartung der Lindenallee beträgt aus sachverständiger Sicht etwa 25 Jahre.

3 Anmerkungen zum Alleekonzept

- Zunächst ist die in der Einleitung angegebene allgemeine Standzeit (Lebenserwartung) von Straßenbäumen mit 80 Jahre in der Fachliteratur nicht allgemeingültig hinterlegt und zudem mit der Literaturangabe sogar falsch angegeben. Die Richtzahl wird aber in dem folgenden Konzept zur Beurteilung der Strategien der weiteren Alleentwicklung zur Grundlage.
- Im Alleekonzept werden für die Beurteilung der Vitalität Bewertungsstufen gute Vitalität, mittlere Vitalität und schlechte Vitalität verwendet. Dieser Bewertung mangelt es an einer wissenschaftlichen Grundlage, insbesondere von Bewertungskriterien und der Nachvollziehbarkeit.
- Unter Ziffer 5.1.2 Ersatz von vorhandenen Alleen und Neupflanzungen ist in der Tabelle 2 für die Ernst-Thälmann-Straße ausgewiesen: Ersatz der kompletten Allee innerhalb der nächsten 20 Jahre u.a. mit der Begründung des Alters und eines durchschnittlichen hohen Anteils von Bäumen mit schlechter Vitalität, s.a. Tabelle 4.
- Die Einstufung der schlechten Vitalität steht im krassen Widerspruch zur nunmehr vorliegenden detaillierten Einzelbewertung mit den Vitalitätsstufen nach ROLOFF.

Ich versichere, die vorliegende Sichtkontrolle der Lindenallee und ihrer Bewertung nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch geleistet zu haben.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'F' followed by a horizontal line and a small flourish at the end.

M. Frommer

Anlage

Merkblatt zur Schadstufenbestimmung von Bäumen an Straßen und in der Stadt
Farbtafel 15 der Vitalitätsstufen der Linde (ROLOFF)


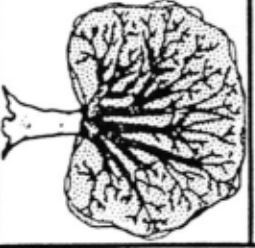

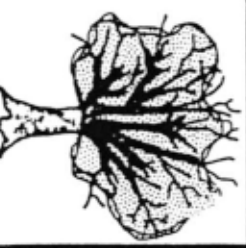






1.1 Rechte Baumreihe

Baum-Nr.	Vit. stufe	Schad- stufe	Jüngere Nach- pflanzung
R 0001	1	1	X
R 0002	1-2	1	X
R 0003	1	1	
R 0004	0	0	X
R 0005	0	0	
R 0006	3-4	4	
R 0007	1	1	
R 0008	0	0	
R 0009	0	0	X
R 0010	1	2	
R 0011	0	0	
R 0012	0	1	X
R 0013	0	1	X
R 0014	0	0	X
R 0015	1	1	
R 0016	2	2	
R 0017	1	0	X
R 0018	0	0	X
R 0019	2	2	
R 0020	1-2	1	
R 0021	1-2	1	
R 0022	2	2	
R 0023	1	2	
R 0024	1	1	
R 0025	0	0	
R 0026	0	0	X
R 0027	0	0	X
R 0028	1	1	
R 0029	2	2	
R 0030	2	2	
R 0031	2	2	
R 0032	2	2	
R 0034	2	2	
R 0035	1-2	1	
R 0036	2	2	
R 0037	2	2	
R 0038	1-2	1	
R 0039	1	1	
R 0040	1	1	
R 0041	0	0	
R 0042	1	1	
R 0043	2	2	
R 0044	1	2	
R 0046	2	2	
R 0047	1-2	2	
R 0048	1	1	
R 0049	2	2	
R 0050	1-2	2	
R 0053	1-2	1	
R 0054	1	2	
R 0055	2	3	
R 0056	1-2	2	
R 0058	2	3	
R 0059	2	3	
R 0060	2-3	2	

1.2 Linke Baumreihe

Baum-Nr.	Vit. stufe	Schad- stufe	Jüngere Nach- pflanzung
L 0001	2	2	
L 0002	2	2	
L 0003	2	2	
L 0004	2	2	
L 0005	1	1	
L 0006	2	2	
L 0007	1-2	1	
L 0008	2	2	
L 0009	0	0	
L 0010	2	2	
L 0011	1	1	
L 0012	0	0	X
L 0013	1-2	1	
L 0014	0	0	
L 0015	1-2	1	
L 0016	1	1	X
L 0017	1	1	
L 0018	1-2	1	
L 0019	2	2	
L 0020	2	2	
L 0021	1	1	X
L 0022	2	2	
L 0023	2	2	
L 0024	2	2	
L 0025	2	2	
L 0026	1	1	
L 0027	1	1	
L 0028	0	0	X
L 0029	1	1	
L 0030	0	0	X
L 0031	2	2	
L 0032	2	2	
L 0033	1	1	X
L 0034	1	1	X
L 0035	1-2	1	X
L 0036	2	2	
L 0039	2	2	
L 0040	0	1	
L 0041	1-2	1	
L 0042	0	0	
L 0043	1	1	
L 0044	1	1	
L 0045	1	2	
L 0046	0	1	
L 0047	2	2	
L 0049	2	2	
L 0050	1-2	2	
L 0051	1-2	1	
L 0052	2	2	
L 0053	2	2	
L 0056	2	2	
L 0057	2	2	
L 0058	2	2	
L 0059	2	2	
L 0060	2	2	
L 0061	1-2	2	
L 0062	1	2	
L 0063	1-2	2	
L 0066	2	2	
L 0067	2	2	

Empfehlungen für die Schadstufenbestimmung für Bäume an Straßen und in der Stadt

Schadstufe	Schadigungsgrad in %	Zeichen		Baumzustand allgemein	Kronenbereich	Starkast- / Stammbereich	Wurzelsbereich
0 gesund bis leicht geschädigt	0 - 10			Wachstum und Entwicklung arttypisch, volle Funktionserfüllung, gute Vitalität und Entlastung	Kronenvolumen höchstens bis 10 % beeinträchtigt, voller Zuwachs, arttypischer Kronenaufbau und Verzweigung, volle arttypische Belaubung	Keine oder nur geringe mechanische Schäden oder Fäulen, geschlossene oder sich völlig schließende Wundüberwallerung, kein Rindenverlust	Freie Wurzelfläche, ausreichend großer Wurzelraum, keine Überfüllungen oder Abgrubungen, keine erkennbaren Wurzelschäden, Bodenluftkapazität gut
1 geschädigt	> 10 - 25			Wachstum und Entwicklung ausreichend, kleine Mängel, leicht eingeschränkte Funktionserfüllung, leicht nachlassende Vitalität	Kronenvolumen > 10 - 20 % beeinträchtigt, Feinstäste fehlen zum Teil im äußeren Kronenbereich, leicht schütterere Belaubung, eingeschränkte Verzweigungsintensität, mittelwüchsig	Leichte Schäden oder Fäulen, Rindenverlust bis 15 % des Stammumfangs, ausreichende Wundüberwallerung	Freie Wurzelflächen, Wurzelraum leicht verdichtet bzw. eingeschränkt, leichte Wurzelschäden, Bodenluftkapazität mäßig
2 stark geschädigt	> 25 - 60			Wachstum und Entwicklung leicht gestört, Schadstellen, Vitalitätszustand gerade noch ausreichend, deutlich eingeschränkte Funktionserfüllung	Kronenvolumen > 20 - 30 % beeinträchtigt, deutlich geschädigter Baum, absterbende Zweige und Äste, schwachwüchsig, beginnende Vergreisung, Krone im oberen Bereich durchsichtig, schütterere Belaubung	Mittlere bis tiefere Schäden und Fäulen, Rindenverlust bis 30 % des Stammumfangs, schwache Wundüberwallerung	Befestigte Wurzelfläche, stärker verdichteter Wurzelraum, leichte Überfüllungen oder Abgrubungen, bis 20 % Wurzelverlust, Bodenluftkapazität noch ausreichend
3 sehr stark geschädigt	> 60 - 90			Wachstum und Entwicklung erheblich gestört, größere Schadstellen, Vitalität nicht mehr ausreichend, schwere Beeinträchtigung der Funktion	Kronenvolumen > 30 - 50 % beeinträchtigt, stark geschädigt, Teilbereiche abgestorben, Unterkronen können entstehen, sehr schwachwüchsig, stark schütterte Belaubung im gesamten Kronenbereich, fortgeschrittene Vergreisung	Starke und tiefe Schäden oder Fäulen, Rindenverlust bis 45 % des Stammumfangs, sehr schwache Wundüberwallerung	Verfestigte Wurzelfläche, stark verdichteter Wurzelraum, bis 40 % Wurzelverlust, Bodenluftkapazität unzureichend
4 absterbend bis Tod	> 90 - 100			Vitalität kaum feststellbar	Kronenvolumen mehr als 50 % beeinträchtigt, Krone fast abgestorben, Totholz, kraltos, keine oder nur kümmerliche Restbelaubung	Rindenverlust mehr als 50 % des Stammumfangs, große Bereiche durch Fäulen zerstört, keine neue Wundüberwallerung	Standstabilität gefährdet oder nicht mehr gegeben, Wurzelwerk stark reduziert bzw. tot, Bodenluftkapazität unzureichend



0



1



2



3



Farbtafel 15
Vitalitätsstufen der Linde.